

Kulturgenuss, auch daheim!

NACHGEDACHT



CARINA RAMBAUSKE
über den Facettenreichtum der Sommertheater im Bezirk.
c.rambauske@noen.at

Kulturgenuss, auch daheim!

Vorhang auf! In der laufenden Woche werden auch die letzten Theater-sommer-Bühnen des Bezirks eröffnet:

Im Filmhof Asparn findet die Welturaufführung von „Die Zähmung des Widerspenstigen“, eine spritzig, leichte Komödie mit Musik, statt. In Kirchstetten gibt es ab Samstag eine Kammerversion einer Mozart-Oper im kleinsten Musiktheaterhaus der Welt zu sehen. Den Rahmen gibt das KlassikFestival vor.

Vergangenes Wochenende feierte die Felsenbühne Staatz ihre Premiere der spektakulären Musical-Inszenierung „Titanic“.

Last, but not least: der verzauberte Märchensommer Poysbrunn, der schon Anfang Juli Premiere feierte. Intendantin Nina Blum bietet hier jährlich speziell (aber nicht ausschließlich) dem jüngeren Publikum anspruchsvolles Theater.

Theater, Musical, Oper, Klassik und interaktives Wandertheater speziell für Kinder - der Facettenreichtum der Theatersommer-Bühnen ist gewaltig und hebt das Weinviertel aus seiner kulturellen Wüste. Kulturfans müssen nicht neiderfüllt nach Wien blicken, sondern können selbstbewusst auf ihr Kulturviertel stolz sein.



NÖN/Mistelbach

Seite 28 / 31. Juli 2012 / Gesamtauflage: 170231



Märchensommer

Sommerfeste im August

Sommerfeste im August

MUSIK UND WEIN / Von 11. bis 26. August finden viele Attraktivitäten statt.

POYSDORF / Auch der August hat in Poysdorf noch einiges zu bieten. Der Märchensommer Niederösterreich gastiert bis Sonntag, den 19. August jeweils zum Wochenende im Schloss Poysbrunn mit dem interaktiven Märchen „Schlossgeflüster, es spukt...!“. In der Märchensommer-Nightline wird das 2-Personen-Stück „Sex & Reden“ geboten.

Musik und Wein ziehen sich wie ein roter Faden durch den Kalender: So lädt die Ausschankgemeinschaft Ketzelsdorf am Samstag, den 11. August, zum „Mexikanischen Abend“ ins Dorfgasthaus Ketzelsdorf, dem ältesten Gasthaus Poysdorfs, ein.

Wein und Musik werden auch beim Föllimer Sommernachtsfest am Dienstag, den 14. und Mittwoch, den 15. August, beim Feuerwehrheurigen in Wetzelsdorf am 18. und 19. August oder beim Schwemmfest am Sonntag, den 26. August in Poysbrunn geboten.

"Muss eine Einheit sein"

„Muss eine Einheit sein“

MÄRCHENSOMMER / Agnes Hamvas ist für die Kostüme zuständig und erzählt über ihre Arbeit für das Kindertheater.

POYSBRUNN / Einmal Blut gehen, schon beim Lesen kristallisiert sich ein Bild heraus. Oft ist dabei der erste Impuls auskommen, so war es bei Agnes Hamvas, Kostümbildnerin beim Poysbrunner Märchensommer, als sie nach Abschluss ihres Masterstudiums durch Zufall zum Theater kam. Seit 2010 gestaltet sie nun eben auch die Kostüme für den Märchensommer.

„Man muss auf das Stück eingehen, schon beim Lesen kristallisiert sich ein Bild heraus. Oft ist dabei der erste Impuls auskommen, so war es bei Agnes Hamvas, Kostümbildnerin beim Poysbrunner Märchensommer, als sie nach Abschluss ihres Masterstudiums durch Zufall zum Theater kam. Seit 2010 gestaltet sie nun eben auch die Kostüme für den Märchensommer.“

raspunkte in den anderen Figuren zu setzen. „Für Kindertheater ist die Kostümbildung noch einmal ganz anders, weil sie auf ganz andere Dinge achten. Farben sind sehr wichtig, genauso wie Details - die Kinder müssen sich darin verlieren können“.

Jede Kleinigkeit ersichtlich, deshalb detaillierte Arbeit

Ein gutes Beispiel ist das Märchenfressgespenst Hudriwu, in dessen netzartigem, weißem Körpergestell auch wirkliche Märchenseiten zu finden sind. „Da das Publikum so nahe an die Figuren kommt, sieht man jede Kleinigkeit, weshalb man detailliert arbeiten kann“.

Damit das Kostüm auch wirklich in ein Stück passt, muss es auch zur Rolle und dem Schauspieler passen. Oft ändern sich Entwürfe, wenn sich der Schauspieler ändert oder er die Rolle anders auslegt, als zuerst gedacht. „Bühne, Regie, Kostüm, alles muss eine Einheit sein, sonst ist es nicht authentisch“, erklärt Agnes Hamvas.

VORSTELLUNGEN

Noch bis 19. August ist der Poysbrunner Märchensommer 2012 „Schlossgeflüster - Es spukt...!“ zu sehen: am 3., 4., 5., 10., 11., 12., 17., 18. und 19. August. Beginn ist freitags um 16 Uhr und samstags und sonntags jeweils um 11 und 16 Uhr.

Karten:

In allen Raiffeisenbanken in Niederösterreich und Wien. Ö-Ticket: 01/96096 Wien-Ticket: 01/58885

Informationen: 0699/13441144 und www.maerchensommer.at



Die Kostümbildnerin Agnes Hamvas inmitten ihrer erschaffenen Figuren: das Märchenfressgespenst Hudriwu (Christian Kohlhofer), Schlossbesitzer Theodor Augustin von und zu Poysbrunn (Christian Gnad), Gespenst Fernando (Thomas Groß), Luftgespenst Charlotte Schott (Eva-Maria Scholz), Schlossbesitzerin Elisabetha von und zu Poysbrunn (Ulla Pilz) und Kater Max Braun (Manfred Fau). RAMBAUSKE